

## Bischof Johannes V., Gurk

### Signet als Rücksiegel

Datierung: 1457-09-27

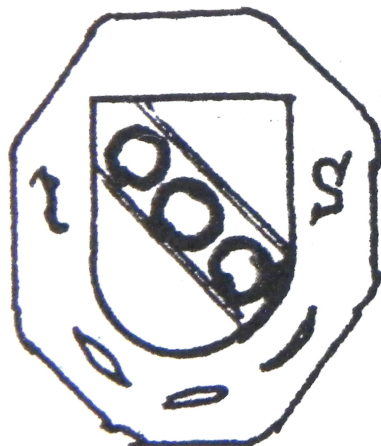


Foto: Rudolf K. Höfer

Zeichnung: Ludwig Freidinger

#### Beschreibung

Avers-Typ: Wappensiegel

#### Avers-Bildinhalt

Heraldische Beschreibung: Das Siegel zeigt einen Halbrundschild mit dem persönlichen Wappen des SF: In Rot ein schwarzer Schrägbalken, belegt mit drei goldenen Ringen.

#### Transkription

##### Aufschrift

Schrifttyp: Gotische Majuskel

Transliteration: I(ohannes) ~ S(challermann)

Übersetzung: Johannes Schallermann

#### Materialität

Form: achteckig

Maße: 12 x 14 mm

Typ des Siegels: Abdruck

Siegelstoff: Siegelwachs

Farbe: rot

Befestigung: anhängend an Pergamentstreifen, in einer naturfarbigen Schale

Zustand: intakter Abdruck

#### Metadaten

Siegelführer: Bischof  
Johannes V. Schallermann der Diözese Gurk  
1433-01-28 bis 1453

Papst Eugen IV. ernannte Johannes am 28.1.1433 völlig überraschend gegen den Salzburger Kandidaten Hermann von Gnas und den landesfürstlichen Kandidaten Lorenz von Lichtenberg zum Bischof von Gurk. Am 31.3.1435 wurde er als solcher vom Basler Konzil anerkannt und am 22.5.1435 von Erzbischof Valaressius von Kreta in Basel konsekriert. Nach Beilegung des Bischofsstreites am 6.6.1436 - Lorenz wurde erst Administrator von Gurk und nach dem Tod des Lavanter Bischofs Hermann von Gnas wieder Bischof von Lavant - war Johannes auch de facto regierender Bischof. Im Jahr 1453 resignierte er auf sein Bistum.

Aufbewahrungsort: Klagenfurt, Kärntner Landesarchiv  
AUR A 1015; Siegelsammlung 1975  
Urkunde, 1457-09-27, Straßburg  
Kommentar: In dieser besiegelten Urkunde bezeichnet sich Johannes als ehemaliger Bischof von Gurk.

Weitere Siegel: gu-53 gu-54 gu-55 gu-56

### Literatur

---

- Christine Tropper, Art. Schallermann, Johannes. Die Bischöfe des Heiligen Römischen Reiches: 1448 bis 1648 hg. Erwin Gatz (Berlin 1996) 620.
- Siebmacher's großes Wappenbuch, ed. Gustav Adelbert Seyler, Bd. 8: Die Wappen der Bistümer und Klöster (Neustadt an der Aisch 1976) 120.
- 
- 

### Impressum

---

Editorische Redaktion: Höfer Rudolf K.

Datenerfassung: Feiner Martin

Datenmodellierung: Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities

Herausgeber: Institut für Kirchengeschichte und kirchliche Zeitgeschichte, Karl-Franzens-Universität Graz

Lizenz

Creative Commons BY-NC-SA 4.0